Beach & Boat 2017: Mitmachen erlaubt, Staunen garantiert
16.02.2017

Auf der Wassersportmesse Beach & Boat in Leipzig kommen sowohl die Freunde des passiven Staunens und Schauens auf ihre Kosten, als auch alle Sportfreunde, die in der Messehalle selbst Mitmachen und Ausprobieren wollen. Die 10-jährige Sina springt dabei direkt in den Tauchcontainer und Sebastian Diesel erklärt die Faszination des Betonbootes.

Leadin

Beach & Boat. Das klingt nach gutem Wetter und jederMenge Spaß. Auch wenn in der Messehalle selten die Sonne scheint, so geben sichdie Aussteller in Leipzig größte Mühe, den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassenund bieten den Besuchern auf Mitteldeutschlands größter Wassersportmesse nochbis Sonntag allerlei Angebote zum Informieren und vor allem auch Ausprobieren.Markus Herwig war am ersten Messetag mittendrin:

Auf der Beach & Boat 2017 in Leipzig heißt es neben Gucken,Informieren und Staunen vor allem M
und Ausprobieren. ImTauchcontainer des Tauchzentrums Geiseltal können Besucher ab 10 Jahren
Alltagsklamotten gegen einen Neoprenanzug tauschen und
mit voller Tauchausrüstung ins Wasser springen. Die 10-jährige Sina war dabei nicht nur mutig, son
allem fasziniert
O-Ton
Wer lieber über der Wasseroberfläche bleibt, der ist bei Sebastian Diesel gut aufgehoben. Der Stud
TU Dresden ist mit seinem Team in Leipzig um Boote vorzustellen, die aus Beton gefertigt sind. Ein
ganz neuer Baustoff
O-Ton
Aber egal ob die Besucher aktiv oder passiv die Beach & Boat erleben. Am Ende werden sicherlich
sagen:
O-Ton

Markus Herwig, Redaktion, Leipzig